

Gnadenabgrund, darf ich doch?

C. Wesley
tr. by P. W. Bickel

«Er hat uns gerettet, nicht aufgrund der Werke der Gerechtigkeit,
die wir getan hätten, sondern gemäß Seiner Barmherzigkeit» (Tit.3,5)
«Deine Gnade reicht, soweit der Himmel ist» (Ps.108,5)
«Gott ist Liebe» (1Joh.4,8)

C. M. von Weber



1. Gna - den - ab - grund, darf ich doch jetzt auf Gna - de hof - fen noch?
2. Lang hört ich Sein Lok - ken nicht, lang mied ich Sein An - ge - sicht;
3. Schenk mir Bu - ße, Gott voll Huld, ü - ber mei - ne Sün - den - schuld!
4. Neig zu mir Dein gnä - dig Ohr, öff - ne Dei - ner Wun - den Tor,



Läßt mein Gott die Schuld mir nach, wie ich bin, voll Sünd und Schmach?
Ihn, der Sün - der ruft und liebt, hab ich tau - send - mal be - trübt.
Gib mir Glau - bens - kraft, mein Herr, daß ich sün - di - ge nicht mehr.
daß ich schau - e wie Du liebst, wie Du Sün - dern noch ver - gibst.

Original title: Depth of Mercy

Depth of mercy! can there be mercy still reserved for me? ...

Sources:

- «Evangeliums-Lieder» (Gospel Hymns), 1897 (106)
- «Evangelischer Liederschatz», 1897 (221)
- «Frohe Lieder und Brüder-Harfe», 1898 (268)
- «Jugendharfe», 1908 (180)